

Ok wi weern maal jung

vun Autor: www.addi-kahl.de

Ok wi weern maal jung, de Köpp vull Grappen un mehr,
wull'n ok leven, lachen, dansen, wat giff de Musik dortomaal her.
Uns Tieden mit Stars, as „Bing Crosby“, „Elvis Presley“ un „James Dean“.
„Vun Wind verweiht“, - domaals in veele Kinos wuchenlang.
Jung un naiv, ok wi wull'n bloots denn „Tiger in'n Tank“,
Posters vun de „Monroe“ „Clark Gable“ un „Bogart“ an uns Wannen to sehn.
„One two three a clock“, - „Bill Haleys“ Ohrwurm ok noch hüüt,
Wi drünken „Cola mit Rum“, - deelwies güng'n dat ok maal to wiet.
Frögen höflich de Deerns: „Dörf ik Di later na tohuus bring'n?“

„Knutscheree“ op de Straten, wat ut Moralgründen ja gor nich güng.
Kregen uns in „Jungbullen-Maneer“ mit anner Jungs in de Plünn
un „Only you“, düsse Welthit bringt mien „Erinnern“ to 'n klingen.
De Tein-Plattenwessler weer bi uns Partys de technisch modernste Hit,
In Kneipen stünnen „Jukeboxen, bloots eene D-Mark in denn Slitz,
un „Peter Krauss“, denn „Wendland“ un „Freddy“ hör'n, bi 't morgens de Hahn krei.

In Danssaal avends Klock acht weer kuum noch 'n Plätze to kriegen,
wi dansen verknallt to Tango, Foxtrott, wull'n ok in Walzerschritt siegen.
Keene „DJs“, keen „Karaoke“ un Paul Kuhn in Radios mit sien „Beer op Hawaii“.
„Bonsior Kathrin“ mit de beiden „Valentes“, wat för 'n Stratenfeger-Revue,
de Krimis „Stahlnetz“, bloot dree Sender un ok „Peter Frankenfeld-Show“ sehn,
denn de „Bonanza“-Serie“ ut USA un bi „Heinz Erhard“ löpen Tranen över Backen.

„Pack de Baadbüx in“, dat süng de junge kesse Deern „Conny“ ut Berlin.
Deerns mit 'n Minirock un Petticoat kunn man överall flaneern sehn.
Keen „Fastfood“ un „Currywurst, avers bruun braden Gockels ut 'n „Wiener Wald“.
In „Käfers“ vun VW kutscheern, ok mit de Knutschkugel „Isetta“ vun BMW
un in denn lütten „Plastik-Lloyd“ sik över denn „Brenner“ na Italien quält....
De „Borward-Isabella“, een Droom vun Auto, gor nich eerst fragen.

Büxenklammern för de Drahtesels un na de Kinos hen, üm „Sissi“ to sehn.
De „Knef“ schokeer spiltternaakt, dat produzeer wohre „Atemlos“-Drööm“.
„Oswald Kolle“ wies uns an: „Woanns dat Leevede-maken richtig geiht?
Denn Wahnsinn „Weltrieb“ noch in 'n Kopp, ahn Ennen düt gruusliche Leed;
de Film „De Brüuch“ mit „Fritz Wepper“ un „Lechtenbrink“ dukumenteer de Tiet.
un „Freddy“ süng dat bekannte Wüstenleed vun denn „Fremdenlegioneer.

„Jim, Jonny un Jonas“, weet juuch noch, de wullen all dortomaal na Hawaii.
Un ok bi dat „Wunner vun Bern“ seten wi vör swatt-witte Feernseher voll Freid
Ja, dat sünd bloots een poor oolte Erinn'rungen, de giff dat so ni nich mehr.